



## Stehen bei Dessau

Hallo sleepless\_lives,

auch dir ein Danke für deinen Kommentar und das enthaltene Lob. Wenn ich mich recht erinnere, entstand der Text auch in einer Zeitspanne, die den Kriterien für den Zehntausender entsprochen hätte; die Sache mit dem Thema ist natürlich Zufall.

\*

Noch einmal zu meiner Bemerkung von gestern:

**Zitat:** Was das hier angeht:

**Piratin hat Folgendes geschrieben:** Sehr gerne würde ich mehr davon lesen.  
Da würde ich gern morgen früh noch etwas ausführlicher drauf eingehen.

Betonung, merke ich grade, auf: *etwas*.

Ich sehe den Text immer noch als in sich abgeschlossen, könnte mir mittlerweile aber durchaus vorstellen, das Geschilderte noch einmal und in längerer Form aufzugreifen. Was insofern erstaunlich ist, weil der erste Teil für mich im Grunde nur das Vehikel war, um den letzten Absatz schreiben zu dürfen – der dasjenige war, das mich beim Schreiben eigentlich interessiert hatte. Und auch die Erzählsituation war für mich ein wenig ungewohnt: Personale Perspektive und Präteritum als Erzählzeit schreibe ich normalerweise nicht – schön, dass es trotzdem zu funktionieren scheint.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).